



Antrag auf Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals

Stadt Knittlingen
Marktstraße 19
75438 Knittlingen

Antragsteller

- Friedhof Knittlingen Friedhof Freudenstein
 Friedhof Kleinvillars Friedhof Hohenklingen

Vor-, Familien- und eventuell Geburtsname des Verstorbenen mit Geburts- und Sterbedatum

Art des Grabes

- Tiefgrab Doppelgrab Urnengrab Einzelgrab

Grabfeld: Reihe: Grabnummer:

Grabmal

Material: Farbe: Bearbeitung:

Höhe: Stärke: Breite:

Inschrift und Ornament:

Material: Farbe: Bearbeitung:

Wortlaut:

Der Antrag zur Grabmalgenehmigung sowie die Pläne werden in einfacher Fertigung eingereicht. Das Grabmal ist auf dem Plan in Maßstab 1:10 in Grund, Seiten- und Aufriss dargestellt. Im Übrigen entspricht das zur Genehmigung eingereichten Grabmal sämtlichen Vorschriften der Friedhofssatzung.

Ja, ich erkläre, dass für die Leistung bzw. Lieferung Natursteine vorgesehen sind, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.

Ich verpflichte mich, sicherzustellen, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der Natursteine ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der Kernarbeitsnorm Nr.182 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) zur Abschaffung der Kinderarbeit erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben.

Als Nachweis dafür, dass die angebotenen Natursteine ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 gefertigt wurden, lege ich diesem Antrag ein geeignetes Zertifikat von einem unabhängigen Dritten (Xertifix, Win=Win Fair stone oder gleichwertig) produktbezogen vor.

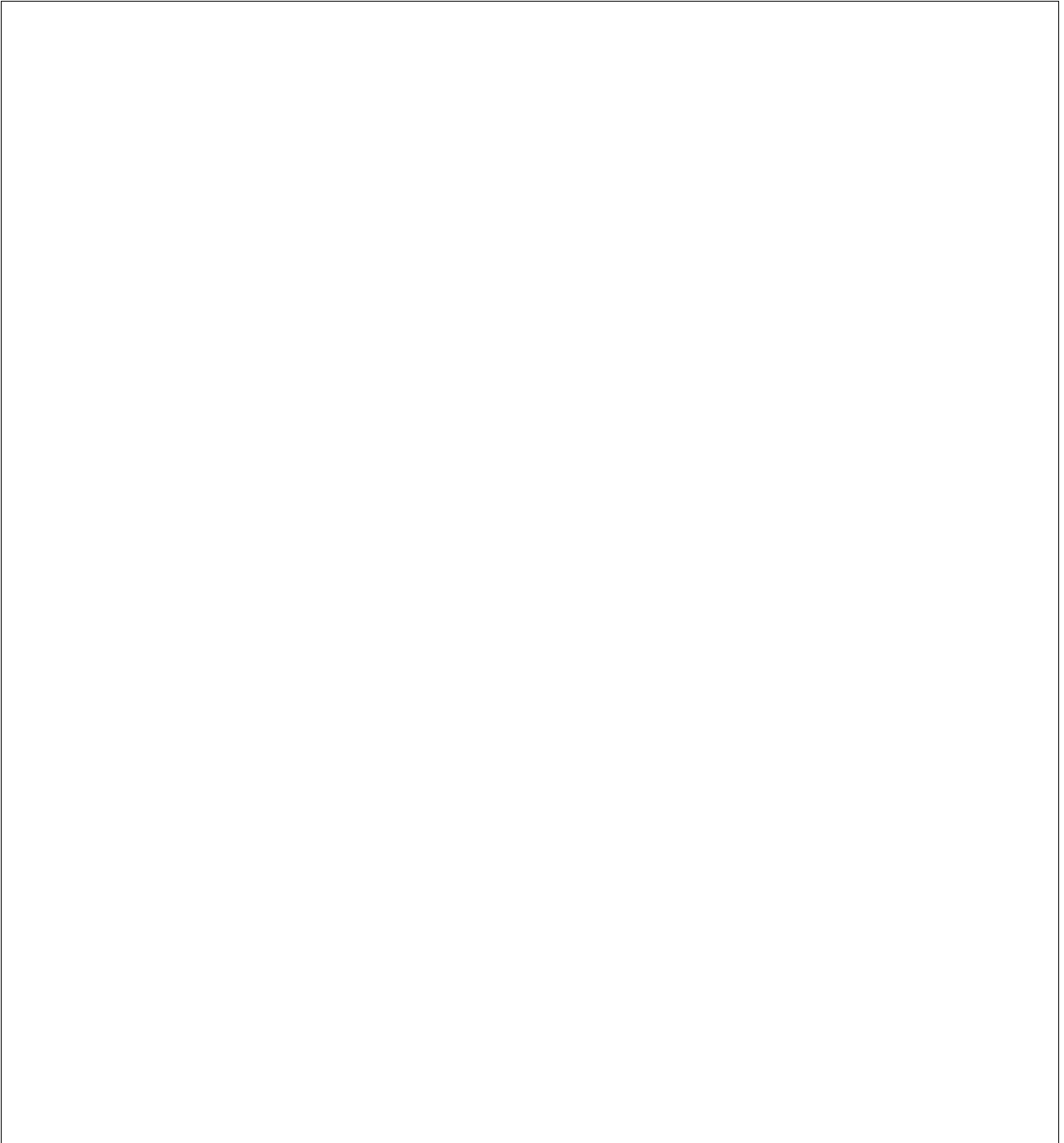
Nein, ich verpflichte mich, für die Leistung bzw. Lieferung **keine** Natursteine zu verwenden, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden. Ein entsprechender Beleg liegt bei.

Ohne geeignete Erklärung und einem Zertifikat wird der Antrag weder bearbeitet noch genehmigt.

Der Antragsteller übernimmt die Gewähr und Haftung für die Standsicherheit der Anlage.

Die Genehmigungsgebühr in Höhe von 30,00 € wird fristgerecht bezahlt.

Skizze:



Genaue Anschrift des Steinmetzbetriebes:

Ort, Datum und Unterschrift des Antragstellers
